

Der Aufmerksamkeitstäter, revisited

Ich fühle mich vom Deutschen Staat im Stich gelassen und politisch verfolgt, und bitte daher die türkische Regierung und dessen Bevölkerung um Politisches Asyl.

[Christoph Kastius](#)

In den letzten Tagen wurde ich mehrfach auf lustige Meldungen auf [pressemitteilung.ws](#) angesprochen: „Bomben-Burks beruft sich auf Menschenrechte“ heißt da, und vom einem „Netz-Terrorist Burkhard Schröder“ ist die Rede. Die Website stammt vom [Aufmerksamkeitstäter](#) Christoph Kastius, der offenbar wieder einschlägig aktiv ist. Wer mehr über die Hintergründe dieses Herrn wissen will, lese von ihm selbst „[Ein psychiatrisches Problem](#)“.

Ich habe mehrfach über Kastius berichtet – nur zur Erinnerung: „Der Aufmerksamkeitstäter“ ([26.08.2004](#), „Vorsicht, Vollmeise!“ ([18.11.2005](#), „Der Irre mal wieder“ ([10.03.2006](#) (als Kastius versuchte, mich in meiner Wohnung zu überfallen), „Ignore the sign „K“!“ ([16.08.2006](#). Das Amtsgericht Tiergarten hat ihn [verurteilt](#); dazu gibt es zahlreiche [Kommentare online](#). Kastius widmet meiner Person sogar eine [eigene Website](#).

Ein [trauriger](#), manchmal aber auch sehr [komischer Fall](#). Man sollte Kastius ein paar Euro in die Hand drücken und als Modell für die grottenmäßige Recherche-Qualität deutscher Medien irgendwo ausstellen. Schon [2004](#) schrieb ich: „Dem ‚Hacker mit Ethik‘ ging nicht nur die FAZ auf den Leim. Zahlreiche Zeitungen und Fernsehsender berichteten wohlwollend über Kastius‘ diverse Projekte. Die TAZ weist auf den ‚Volksaufstand‘ hin und suggeriert, der ‚ethische Hacker‘ sei einer der Initiatoren gegen Hartz IV. Attac-Stuttgart zitiert die Website wohlwollend und kritiklos“.

Ich warte darauf, dass mich eine Kollegin oder ein Kollege

anruft und fragt, was es mit pressemeldung.ws auf sich habe.
Google hilf!